

Plattdüütsch un de Hanse

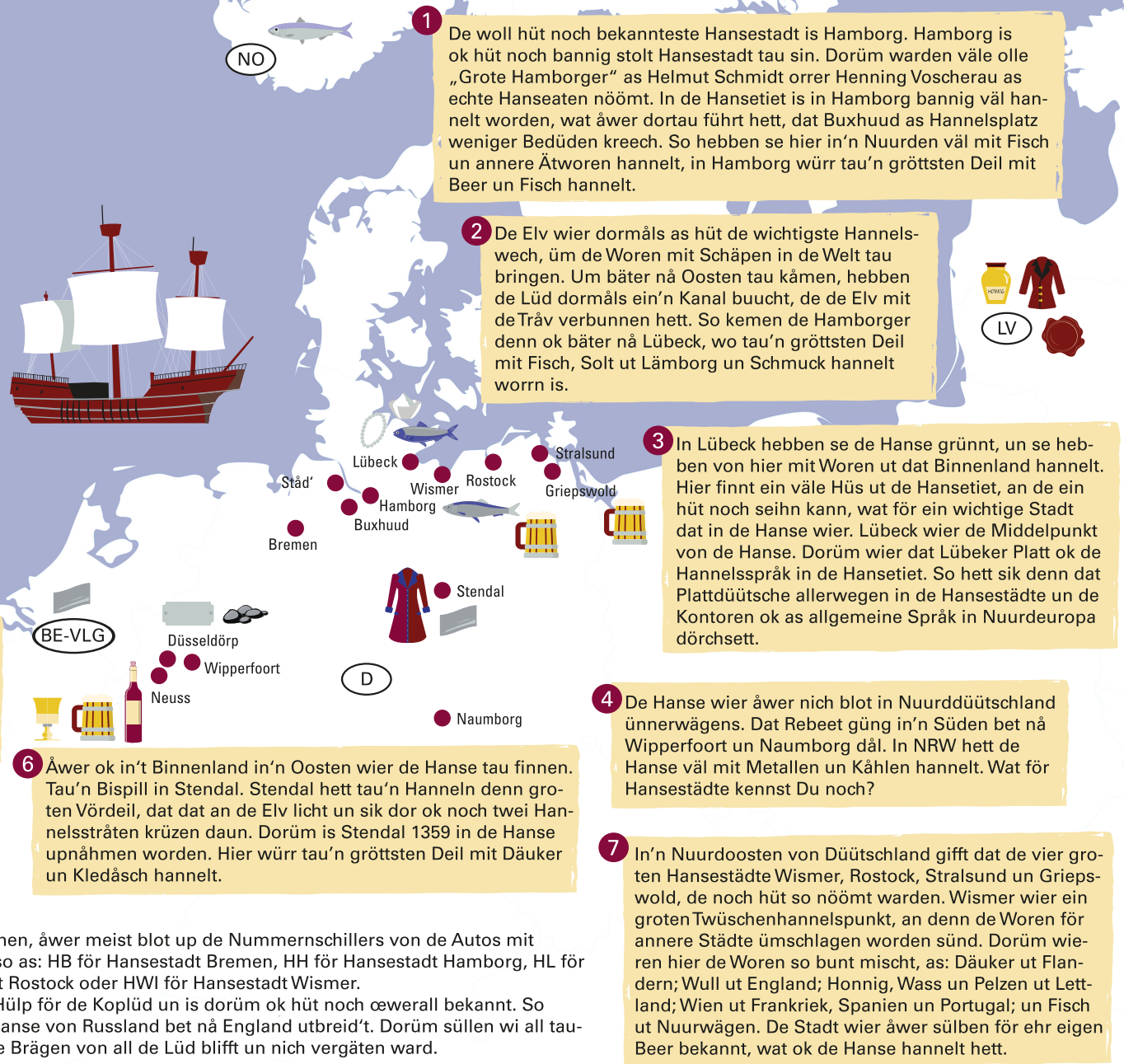
De Hanse wier ein Hannels- un Städtebund för de Koplüd, de in dat Middelöller inricht worden is. Se harr de Uppgâf, de Koplüd up ehr Hannelstörns Schutz tau gâben.

Ok för de ganzen 108 Hansestädte un Kontoren in Düütschland hett de Hanse Säkerheit un vâle annere Vördeile bi't Hanneln bröcht. De groten, hüt noch as „Hansestadt“ bekannten Städte sünd Bremen, Griepswoold, Hamburg, Lübeck, Rostock, Stralsund un Wismer.

Doch geef dat noch vâl mihr as tau'n Bispill Buxhuud, Stâd' un Stendal.

Dat sünd âwer blots ein poor von de ganzen Standuurte.

Hier wiesen wi mâl ein poor Hannelspunkten un ehr Hannelsworen:



5 Dat geef âwer ok in't Binnenland tau'n Bispill an'n Rhein Hansestädte, so as de Stadt Neuss. Neuss hett tau de Tiet denn gröttsten Binnenhâben hatt; denn von Düsseldorf. Hüt is dat noch de drüdd-gröttste Binnenhâben von Düütschland. Dormâls hett man dor mit Wien un Beer hannelt.

6 âwer ok in't Binnenland in'n Oosten wier de Hanse tau finden. Tau'n Bispill in Stendal. Stendal hett tau'n Hanneln denn groten Vördeil, dat dat an de Elv licht un sik dor ok noch twei Hannelsstrâten krüzen daun. Dorüm is Stendal 1359 in de Hanse upnâhmen worden. Hier würr tau'n gröttsten Deil mit Dâuker un Kledâsch hannelt.

4 De Hanse wier âwer nich blot in Nuurddüütschland ünnerwâgens. Dat Rebeet güng in'n Süden bet nâ Wipperfoort un Naumborg dâl. In NRW hett de Hanse vâl mit Metallen un Kâhlen hannelt. Wat för Hansestädte kennst Du noch?

7 In'n Nuurdoosten von Düütschland gifft dat de vier groten Hansestädte Wismer, Rostock, Stralsund un Griepswoold, de noch hüt so nöömte warden. Wismer wier ein groten Twüschenhannelspunkt, an denn de Woren för annere Städte ümschlagen worden sünd. Dorüm wieren hier de Woren so bunt mischt, as: Dâuker ut Flandern; Wull ut England; Honnig, Wass un Pelzen ut Lettland; Wien ut Frankriek, Spanien un Portugal; un Fisch ut Nuurwâgen. De Stadt wier âwer sülben för ehr eigen Beer bekannt, wat ok de Hanse hannelt hett.

Hüt is de Hanse ok noch ümmer tau finden, âwer meist blot up de Nummernschillers von de Autos mit denn Baukstâwen „H“ för Hansestadt, so as: HB för Hansestadt Bremen, HH för Hansestadt Hamburg, HL för Hansestadt Lübeck, HRO för Hansestadt Rostock oder HWI för Hansestadt Wismer. De Hanse wier in de olle Tiet ein grote Hülpe för de Koplüd un is dorüm ok hüt noch øwerall bekannt. So hett sik ok dat Plattdüütsche dörch de Hanse von Russland bet nâ England utbreid't. Dorüm süllen wi all tauhop dorför arbeiden, dat de Hanse in de Brâgen von all de Lüd blifft un nich vergâten ward.



Länderzentrum für Niederdeutsch gGmbH
E-Mail: info@lzn-bremen.de
www.lzn-bremen.de

Recherche & Inhalt:
Plattdüütsch-AG, 5.-7. Klasse
Klaus-Harms-Schule Kappeln

Überprüft durch:
Markus Röhrbein
M.A.

Übertragung ins
mecklenburg-vorpommersche Platt:



UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456



Mit freundlicher
Unterstützung von:



Hinweis: Die Quellenangaben sind auf www.germanistik.uni-greifswald.de/knd zu finden.